

☒ Gemeindevahl in der Gemeinde/Stadt☐ Ortsbeiratswahl im Ortsbezirk☐ Kreiswahl im Landkreis**Wiesbaden**

am

27.03.2011

Zustimmungserklärung

1.

Familienname, davon abweichender Geburtsname ¹⁾ , Rufname	
Tag der Geburt und Geburtsort	Beruf oder Stand
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)	
2. Ich stimme meiner Benennung als Bewerberin oder Bewerber in dem Wahlvorschlag der oder des
- | |
|---|
| Name der Partei oder Wählergruppe, Kurzbezeichnung
Piratenpartei Deutschland, PIRATEN |
|---|
- unwiderruflich zu.
3. ☐ Ich bin
- **nicht** als Beamtin oder Beamter oder Angestellte oder Angestellter im öffentlichen Dienst beschäftigt und
 - **nicht** als leitende Angestellte oder leitender Angestellter bei einer Gesellschaft oder Stiftung des bürgerlichen Rechts beschäftigt, an der eine Gemeinde oder ein Landkreis maßgeblich beteiligt ist; wenn Punkt 3. angekreuzt wird, weiter mit Nr. 4.
- 3.1 ☐ Ich bin Beamtin oder Beamter oder Angestellte oder Angestellter im öffentlichen Dienst bei
- | |
|--------------------------------------|
| Dienstherr und Beschäftigungsbehörde |
|--------------------------------------|
- Ich bin mit Aufgaben der Kommunal- und Fachaufsicht oder der Rechnungsprüfung betraut:
- ☐ Nein
- ☐ Ja, und zwar mit
- | |
|---------------------|
| Angabe der Aufgaben |
|---------------------|
- 3.2 ☐ Ich bin leitende Angestellte oder leitender Angestellter bei folgender Gesellschaft oder Stiftung des bürgerlichen Rechts, an der
- ☐ die Gemeinde
- | |
|--|
| |
|--|
- ☐ der Landkreis
- | |
|--|
| |
|--|
- maßgeblich beteiligt ist:
- | |
|------------------------------|
| Bezeichnung des Unternehmens |
|------------------------------|
4. Die Modalitäten des Erwerbs der Rechtsstellung einer Vertreterin oder eines Vertreters nach § 23 des Kommunalwahlgesetzes und die Ausführungen zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat habe ich zur Kenntnis genommen. Ich verpflichte mich, Unvereinbarkeitsgründe, die bis zum Ende der bevorstehenden Wahlzeit eintreten sollten, der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter unverzüglich mitzuteilen.
5.

Ort, Datum	Persönliche und handschriftliche Unterschrift
------------	---

¹⁾ Nur angeben, wenn die Gemeindevertretung, Stadtverordnetenversammlung oder der Kreistag einen entsprechenden Beschluss nach § 16 Abs. 2 Satz 3 KWG gefasst hat.